

## Inhalt

### Editorial

### Interessen- konflikte

### Kursprogramm

### Interview Bender

### Mitglieder Waadt

### Diplomfeier

### Vorschau smdays

### isfa funds

### Pressespiegel

### Neu im Vorstand

### Mitglieder-Anlässe

### Analysten-Trophy

### SFAA Statuten

### Vorschau ZEW

### Buchtipp

### Rotstift

### News

### SFAA Inside

### Agenda

### Neue Mitglieder

### SFAA

Feldstrasse 80

8180 Bülach

Schweiz

T +41 44 872 35 40

F +41 44 872 35 32

info@sfaa.ch

www.sfaa.ch

## Editorial

### *Von Anfang an dabei*

Prof. André Bender, Präsident der SFAA Prüfungskommission, Mitglied des Verwaltungsrates von SFAA, AZEK und isfa sowie früher auch Dozent bei AZEK, tritt Ende Juni in den Ruhestand. Mit seinem Ausscheiden verliert SFAA den geistigen Vater des AZEK. Lassen Sie uns etwas über die letzten 17 Jahre erzählen, die wir gemeinsam verbracht haben und die in erster Linie dem Aufbau des Ausbildungsbereiches Ihres Verbandes gewidmet waren.



Im Jahr 1989 erhielt André Bender, der damals schon Präsident der SFAA Ausbildungskommission war, den Auftrag, ein Konzept für die Fortbildung von Finanzexperten auszuarbeiten. In Europa wie auch in den USA oder in Japan hatten bereits alle grossen Analysten- und Vermögensverwalterverbände ein gut etabliertes Programm, und wir standen eher ärmlich da. Unser Ausbildungskonzept wurde 1990 von SFAA und im Jahre 1991 vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (damals BIGA) anerkannt. Die ersten Absolventinnen und Absolventen erhielten ihr Diplom im Jahre 1992. Heute sind es insgesamt 2'340 erfolgreiche Absolventen. Unter der Bezeichnung CIIA® wird das Diplom seit 2001 international anerkannt.

1996 hat die SFAA aufgrund der Feststellung, dass die allgemeine Ausbildung von Kundenberatern nicht befriedigend war, ein neues Programm eingeführt, das für diese Sparte bestimmt war. Die ersten Kandidatinnen und Kandidaten wurden 1998 diplomiert, heute zählen wir 746 Absolventen. Die Anerkennung des Diploms mit dem Titel CIWM® auf internationalem Niveau ist aktuell im Gange. Während dieser Zeit und bis heute hat Prof. Bender insbesondere die Arbeit der Prüfungskommission geleitet, die im Wesentlichen folgende Bereiche umfasst:

- Festlegung des Inhalts der Ausbildungsprogramme
- Anerkennungsbestätigung der Prüfungen
- Prüfung der Ergebnisse und Festlegung von Bewertungskriterien
- Untersuchung und evtl. Strafverhängung bei Täuschungsversuchen oder der Vorspiegelung falscher Tatsachen
- Beantwortung von Fragen und ggf. Einsprüchen von Kandidaten

Bei diesen Aktivitäten ist alles eine Frage des Urteils. Aus akademischer Sicht war der Beitrag von Prof. Bender, der über langjährige Erfahrungen als Universitätsprofessor verfügt und umfassende Kenntnisse als Finanzexperte erworben hat, für uns ganz besonders wertvoll. Als Präsident der Prüfungskommission hat sich Prof. Bender durch Konstanz, Verantwortungsbewusstsein, Neutralität und hohe intellektuelle Integrität ausgezeichnet. Mit geschickter Kommunikation und seinem Gespür für Menschen hat er einen großen Beitrag zum reibungslosen Ablauf der Aktivitäten unserer Organisation und dem Aufbau eines ebenso kompetenten wie solidarischen Teams geleistet.

Im Namen der SFAA danken wir Herrn Prof. Dr. André Bender für seine erbrachte Leistung und für die Freundschaft, die uns verbunden hat, ganz herzlich. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen gut vorbereiteten Ruhestand und hoffen, dass er diesen nun vergnügt und zufrieden geniessen wird.



Jean-Claude Dufournet, CEO

**Inhalt**

Editorial

**Interessenkonflikte**

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipp

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## *Interessenkonflikte im Research*

Die Bank Julius Bär hat in Zusammenarbeit mit der Universität Genf eine Studie erstellt, in welcher Kosten und Nutzen der Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse untersucht wurden. Dafür wurde zusammen mit der SFAA ein Fragebogen an alle Mitglieder versandt. Der Rücklauf übertraf unsere Erwartungen deutlich, und wir möchten uns herzlich bei allen Portfolio Managern und Analysten, die teilgenommen haben, bedanken. Natürlich möchten wir Ihnen unsere Erkenntnisse nicht vorenthalten.

Ab Ende der 90er Jahre erschütterten diverse Finanzskandale, in welche namhafte Banken und Wertschriftenhäuser verwickelt waren, die internationalen Märkte. Obwohl diese Vorfälle zumeist amerikanische Institute betrafen, wurden in der Folge weltweit Richtlinien für Finanzanalysten eingeführt oder bestehende Richtlinien verschärft. In der Schweiz sollen seit 2003 die Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit in der Finanzanalyse Interessenkonflikte innerhalb der Research-Abteilung von Banken verhindern. Damit soll vermieden werden, dass für die Kunden finanzieller Schaden entsteht und das Ansehen der Finanzbranche in Mitleidenschaft gezogen wird.

Für die Studie wurden Finanzanalysten als Erzeuger von Research und Portfolio Manager als Nutzer von Research befragt. Die Antworten können wie folgt zusammengefasst werden:

- Grundsätzlich werden die Richtlinien von den Portfolio Managern begrüsst. Die Glaubwürdigkeit und das Ansehen der Analysten ist in den Augen der Portfolio Manager seit deren Einführung wieder gestiegen.
- Einige Punkte der Richtlinien werden jedoch als unerwünschte Einmischung wahrgenommen. Insbesondere das Verbot des Eigenhandels stösst bei Analysten wie Portfolio Mana-

gern auf grosse Ablehnung, obwohl letztere gar nicht direkt davon betroffen sind. Die Portfolio Manager geben denn auch grösstenteils an, dass die Qualität des Research durch das Verbot nicht gesteigert wird und befürworten eine Aufhebung. Nicht wenige sind gar der Meinung, dass Analysten, welche Titel, die sie empfehlen, auch selber halten, bessere Empfehlungen abgeben. Ganz nach dem Motto: „Put your money where your mouth is“.

- Die Kosten der Regulierung sind schwer zu messen. Sie zeigen sich vor allem in einer reduzierten Attraktivität des Berufes, welche die meisten Finanzanalysten im Falle der vorliegenden Richtlinien bestätigen.
- Portfolio Manager und Analysten sind der Meinung, dass die Nachfrage nach unabhängigem Research in Zukunft steigen wird.
- Transparenz im Research ist von höchster Wichtigkeit. Die befragten Portfolio Manager sprechen sich mehrheitlich dafür aus, dass sie potentielle Verzerrungen in den Empfehlungen der Analysten erkennen und eliminieren können, wenn alle Interessenkonflikte offen gelegt werden. Sie sind ebenfalls der Meinung, dass aufgrund der Richtlinien solche Interessenkonflikte besser offen gelegt werden und die Transparenz allgemein erhöht wurde.

Die Richtlinien können insgesamt als Erfolg gewertet werden. Trotzdem gibt es einige wichtige Punkte, die einer Überarbeitung bedürfen, wenn die Richtlinien akzeptiert werden sollen.

*Dr. Leo Th. Schrutt, Stefan Wieler, Julius Bär Research*

### **Buchtipp**

Die Studie wird im Rahmen dieses Buches publiziert: *Conflicts of Interest: Corporate Governance and Financial Markets*, Kluwer Law International (The Hague and London), editiert von Luc Thévenoz und Rashid Bahar.

## *Kursprogramm 2007*

Kaum haben die Kurse 2006 begonnen, geht es bereits um die Planung des nächsten Jahres: Das Kursprogramm 2007 liegt jetzt vor. Exemplare erhalten Sie bei AZEK, Gabi Wetter, Tel. 044 872 35 35 ([wetter@azek.ch](mailto:wetter@azek.ch)).

**Inhalt**

Editorial

Interessen-  
konflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipps

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## Vielen Dank, Prof. Bender!



Alles, was Rang und Namen hatte, kam: Am 15. Juni wurde Prof. Dr. André Bender im Hotel Beau-Rivage in Genf anlässlich eines Festes offiziell verabschiedet: André Bender war Professor an der Universität Genf sowie Mitglied zahlreicher Gremien und trat im Juni in den Ruhestand. Die „Farewell Party“ war von SFAA organisiert als Anerkennung für die unermüdliche Arbeit, die er für SFAA und AZEK geleistet hatte. Auf den Fotos sind zu sehen (v.l.n.r.): André Bender, Patrick Odier, Marco Curti, Jean-Pierre Danthine, Jean-Claude Dufournet, Pascal Bétrisey, Pierre-Alain Recordon sowie Benders Ehefrau Brenda Bender.

## Herr Prof. Bender, erzählen Sie uns

**Prof. Dr. André Bender war während 17 Jahren Präsident der Prüfungskommission von SFAA. Er war Initiant des AZEK und aktiv am Aufbau des heute führenden Ausbildungszentrums für Bankfachleute beteiligt. Nun ist er zurückgetreten, um in den wohlverdienten Ruhestand zu gehen. SFAA hat mit ihm über seine Zeit bei AZEK gesprochen.**

**SFAA:** Sie waren Mitglied der Training and Qualification-Commission der EFFAS. Welchen Auftrag hatte diese Kommission?

**Prof. Dr. André Bender:** Auftrag dieser Kommission war die Vorbereitung des Inhalts einer höheren Berufsausbildung für Finanzanalyse und Vermögensverwaltung. Ich war mit der Präsentation dieses Programms, das unter dem Namen „The European Schedule“ bekannt ist, beim Kongress der EFFAS in Stockholm im Juni 1990 beauftragt. Ziel war damals, die nationalen Verbände vom Aufbau dieser Ausbildungskurse zu überzeugen.

**SFAA:** Danach wurden Sie Mitglied des Accreditation Board. Welche Rolle hatte dieses neue Gremium?

**Bender:** Diese Kommission wurde geschaffen, um die (rund zwölf) Ausbildungsprogramme, die von den einzelnen nationalen europäischen Verbänden ausgearbeitet werden, anzuerkennen und danach alle drei Jahre erneut zu bestätigen.

Die Kommission hat insofern eine massgebliche Rolle gespielt, als sie mehrmals die nationalen Verbände dazu gedrängt hat, ihren Entwurf zu überarbeiten. Mit Gründung der ACIIA hat sie ihre Tätigkeit eingestellt

**SFAA:** Welchen Eindruck haben Sie heute, nachdem Sie mehr als fünfzehn Jahre in diesen europäischen Gremien mitgewirkt haben?

**Bender:** Ich bin sehr zufrieden. Die Gremien haben eine hervorragende Arbeit geleistet, um die Ausbildungsstandards festzulegen und haben somit den Weg zur Schaffung von ACIIA vorbereitet, ein Konzept, das vor fünfzehn Jahren noch nicht denkbar gewesen wäre. Ich habe mich sehr gefreut, mit diversen Kollegen von europäischen Universitäten und vor allem auch mit Experten aus dem Berufsleben in der Schweiz sowie im Ausland zusammenarbeiten zu dürfen, die das gleiche Ideal teilen. Ich bin ihnen dafür sehr dankbar.

**Inhalt**

Editorial

Interessen-  
konflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipp

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## Die Nicht-Analysten nicht vergessen

Dank dem Engagement von SFAA Mitglied Pascal Bétrisey trifft sich die Regionalgruppe Waadt regelmässig zu einem Erfahrungsaustausch. Am letzten Treffen vor der Sommerpause nahm SFAA Präsident Marco Curti daran teil. Er berichtete von den Aktivitäten. Die anschliessende Diskussion verlief sehr angeregt. Moniert wurde, dass SFAA „zuwenig für seine Mitglieder tut und sich stattdessen zu sehr um den Ausbildungsbe-  
reich kümmert“. „Wir sind uns der Versäumnisse bewusst,“ sagte Marco Curti. „Wir haben diese erkannt und werden im Herbst mit Mitgliederanlässen in der Deutsch- und der Westschweiz starten.“ (siehe auch S. 7)

Auch der Umstand, dass sich der Verband sowohl vom Namen wie auch von seinen Aktivitäten her vorwiegend an die Analysten richtet, obwohl Nicht-Analysten die Mehrheit bilden, nahm der Präsident als berechtigte Kritik entgegen. Ein Anwesender äusserte den Wunsch, für Kundenberater ähnlich wie für die Analysten ein Handbook of Best Practice zu entwickeln: „Auch bei uns besteht dringender Handlungsbedarf.“

Fortsetzung von Seite 3

**SFAA:** *Gleichzeitig waren Sie von Anfang an Präsident der Prüfungskommission der SFAA. Hat sich die Aufgabe dieser Kommission in den letzten 15 Jahren verändert?*

**Bender:** Nein, die Aufgabe der Prüfungskommission, die gesetzlich geregelt ist, besteht vor allem darin, die gesamte Prüfungsorganisation zu überwachen (Vorbereitung der Fragen, Übersetzungen, Ablauf der Prüfungen, Korrekturen der Unterlagen, Vergabe der Noten und Stellungnahmen im Fall von Einsprüchen). Ich bin sehr beeindruckt von der Qualität der Organisation, die von SFAA geschaffen wurde.

**SFAA:** *Sind die Prüfungen mit der Zeit zunehmend schwieriger geworden?*

**Bender:** Das glaube ich nicht. Jedenfalls ist es nicht die Absicht der Verantwortlichen für die Prüfungen, den Schwierigkeitsgrad anzuheben. Natürlich entwickelt sich die Materie fortwährend weiter. Die Schwierigkeit liegt vielmehr darin, nicht immer wieder neue The-



Vor allem beim Verkauf von Strukturierten Produkten und Anlagefonds bestehen Interessenkonflikte.“ Ein anderes Mitglied schlug vor, regelmässige Weiterbildungskurse durchzuführen. „Man könnte diese zur Voraussetzung erklären, um Mitglied zu bleiben,“ so sein Resumé. Marco Curti versprach, die Anliegen in den Vorstand zu bringen und die Vorschläge zu prüfen.

Das Treffen stiess auf sehr positives Echo. Trotz der kritischen Haltung war die Diskussion wohlwollend und konstruktiv. Man hielt SFAA zugute, dass diese ein gesundes Fundament geschaffen hat. „Aber jetzt ist es an der Zeit, wieder mehr für die Mitglieder zu tun,“ fasste Pascal Bétrisey die Stimmung der Waadtländer Regionalgruppe zusammen.

men aufzunehmen und die Prüfungen so zu gestalten, dass sie in den Mitgliedsländern der ACIIA positive Resonanz finden.

**SFAA:** *Welche Momente waren für Sie die angenehmsten und welche die unangenehmsten?*

**Bender:** Die angenehmsten Momente waren die Diplomverleihungen. Es waren Momente voller Freude und Emotionen. Bei diesen Anlässen sagte ich mir, dass wir tatsächlich zur Verbesserung der Professionalität der Finanzexperten beigetragen haben. Die unangenehmsten Momente waren Täuschungsversuche bei Prüfungen, die zum Glück sehr selten waren.

**SFAA:** *Welche Ratschläge geben Sie Ihrem Nachfolger, Prof. Martin Hoesli?*

**Bender:** Prof. Hoesli ist seit mehreren Jahren Mitglied der Prüfungskommission. Ich möchte ihm in aller Freundschaft dafür danken, dass er diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen hat.

**Inhalt**

Editorial

Interessen-  
konflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipp

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## Herzliche Gratulation!



**Bild gross:** Geschafft! Die Diplomierten des Jahrgangs 2006. **Oben rechts:** Marco Scheidegger und Carlos Palomanes, der erst- und der drittplatzierte CIIA Absolvent (ohne den zweitplatzierten Pascal Tschüscher). **Rechts:** Roberto Fliri und Claudio Beretta, der erst- und der drittplatzierte CIWM Absolvent (ohne den zweitplatzierten Jörg Felix).



Die SFAA Diplomfeier hatte mit dem WM-Spiel Schweiz–Südkorea einen harten Konkurrenten. Dennoch liess es sich knapp die Hälfte der 159 Diplomierten nicht nehmen, das wertvolle Dokument höchstpersönlich in Empfang zu nehmen. Die Diplomfeier fand dieses Jahr im Hotel Marriott in Zürich statt und umfasste zwei eidgenössische und zwei internationale Diplome. Die Durchfallquote betrug dieses Jahr rund 40% und war verhältnismässig hoch. Die AbsolventInnen mit einem internationalen Diplom dürfen ihrem Namen künftig den entsprechenden Titel hinten anstellen.

Speziell ausgezeichnet wurden die drei Besten jeder Kategorie. Sie alle erhielten einen Gutschein für ein Wochenende für zwei Personen im Hotel Jungfrau-Victoria in Interlaken. Der beste in jeder Kategorie erhielt ausserdem eine Rolex.

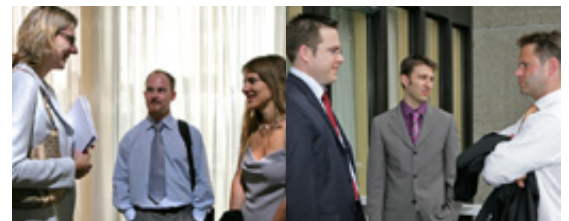
*SFAA gratuliert allen  
Diplomierten ganz herzlich  
zu ihrem erfolgreichen  
Abschluss!*

### Gratulation in den Medien

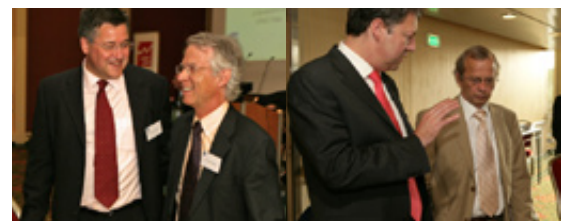
Bereits zum zweiten Mal hat SFAA seinen Diplomierten nicht nur direkt, sondern auch über die Medien gratuliert: In der NZZ und in der Le Temps hat SFAA ein ganzseitiges Gratulationsinserat geschaltet. Die Geste kam sehr gut an und soll deshalb weitergeführt werden.



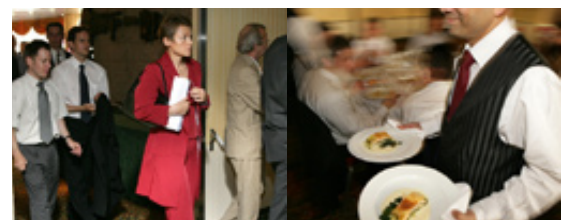
Der Comedian Tom Davis verulkt die Anwesenden.



AbsolventInnen im Gespräch.



SFAA Vorstandsmitglied Giuseppe Benelli mit Prof. Bender (links), CEO Jean-Claude Dufournet unterhält sich mit Tages-Anzeiger-Journalist und AZEK Absolvent Erich Solenthaler (rechts).



Hier geht es zum Essen.

**Inhalt**

Editorial

Interessenkonflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipp

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## „Swiss Equity smdays“ mit SFAA

SFAA ist mit dem Swiss Equity magazin eine Kooperation eingegangen und tritt an der Investorenkonferenz für Schweizer Small- und MidCap-Unternehmen, dem Swiss Equity smday, als offizieller Partner auf. Der Anlass wird bereits zum fünften Mal durchgeführt und richtet sich an Analysten, Investoren und Medien. Rund 30 Unternehmen werden sich am 13. und 14. September 2006 im ConventionPoint der SWX in Zürich präsentieren.

Höhepunkt der Veranstaltung wird die Verleihung des „Swiss Equity award“ im Rahmen der „Investor’s Night“ sein. Auch in diesem Jahr wird der Preis wieder an das „best performing“ Unternehmen aus dem SPI-Extra vergeben. Unterstützt wird der Anlass neben der SFAA u.a. von der Bank Sarasin & Cie AG, Rieter Fischer

### Swiss Equity smdays

Partners AG, GIRA (Gesellschaft der Investor Relations Agenturen der

Schweiz), KPMG Fides, SWX Swiss Exchange, CMS von Erlach Henrici sowie der Finanz und Wirtschaft.

Die SFAA Mitglieder erhalten in den nächsten Wochen eine persönliche Einladung. Weitere Informationen finden sich unter [www.sfaa.ch](http://www.sfaa.ch) (→Events→Other Societies) oder direkt auf [www.smday.ch](http://www.smday.ch).

Das Swiss Equity magazin ist die führende Zeitschrift für Schweizer Nebenwerte und die Nachfolge-Publikation des Nebenwerte-Journals. Weitere Informationen unter [www.se-medien.ch](http://www.se-medien.ch)

## isfa funds misst Fondsempfehlungen

**isfa** isfa, ein Tochterunternehmen von SFAA, hat eine Software zur Messung von Empfehlungen auf Fonds entwickelt. Die Software basiert auf einem Standard, der bereits bei Messungen der Aktienempfehlungen als Grundlage diente. Ziel dieser Neuentwicklung ist, Qualität und Transparenz in der Fondsanalyse zu verbessern.

isfa funds lässt sich nach individuellen Bedürfnissen einsetzen. So können zum Beispiel Benchmarks selber festgelegt werden, egal ob es sich um einen standardisierten Index, einen anderen Fonds (z.B. einen ETF) oder einen selber definierten Index (z.B. den Median einer Gruppe von Fonds, die ein gemeinsames Merkmal auf-

weisen) handelt. Die positiven oder negativen Fondsempfehlungen werden gegenüber dem Benchmark gemessen. isfa funds berechnet, wie gross der Mehrwert ist, der durch die Empfehlungen erzielt wurde. Die Performance-Attribution unterteilt diesen Mehrwert in die einzelnen Empfehlungskategorien bzw. Fondsratings.

### isfa mit neuer Homepage

Können Grossunternehmen Millionen in ihren Webauftritt „buttern“, braucht die Umsetzung bei einem KMU wie isfa doch etwas mehr Bescheidenheit. Doch im Mai war es endlich soweit: isfa ging mit einer komplett neu designten Webpage ins Netz. Das Resultat lässt sich zeigen. Überzeugen Sie sich selbst: [www.isfa.ch](http://www.isfa.ch).

### Hier finden Sie den Link zu lesenswerten Presseartikeln

01.07.2006	Private Banking	<a href="#">La filière associative s’installe sur le marché</a>
18.06.2006	BILANZ	<a href="#">Die Kursgewinner</a>
19.05.2006	Börsenzeitung	<a href="#">Sonderbeilage AktienAnalystenAward</a>
18.05.2006	L’AGEFI	<a href="#">isfa lance un nouveau logiciel pour mesurer les performances</a>
17.05.2006	NZZ	<a href="#">Neues Werkzeug zur Messung von Fonds-Empfehlungen</a>
04.05.2006	CASH	<a href="#">Software misst die Fondstipps der Banken</a>
22.03.2006	Handelszeitung	<a href="#">Das Schweigen der Lämmer</a>



**Inhalt**

Editorial

Interessen-  
konflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipp

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## *Hoesli und Blanco in Vorstand gewählt*

Der SFAA Vorstand ist wieder komplett: An der Generalversammlung 2006 wurden der Genfer Professor für Finanzwissenschaften, Prof. Dr. Martin Hoesli (Jg. 1961), und Dr. José Antonio Blanco (Jg. 1960), Managing Director bei der UBS Global Asset Management, Zürich, einstimmig in den Vorstand gewählt. Martin Hoesli wird gleichzeitig Präsident der Prüfungskommission.

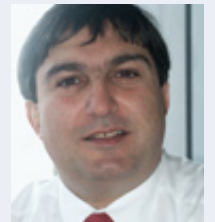
Er ist der Nachfolger des abtretenden Prof. Dr. André Bender, der diesen Sommer in den Ruhestand tritt. José Antonio Blanco ist der Nachfolger des bereits im vergangenen Jahr zurückgetretenen Serge Pavoncello (Wedge Associates, Genf). Insgesamt umfasst der SFAA Vorstand neun Mitglieder.

### **Curriculum Vitae Prof. Dr. Martin Hoesli**



- Master in Business und Doktor der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Genf
- Professor für Finanzimmobilienwirtschaft an der Universität Genf HEC und dem Swiss Finance Institute sowie Professor an der Universität Aberdeen
- Gastprofessuren in Europa, USA, NZL
- Fellow der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) and Academic Fellow of the Urban Land Institute (ULI)
- 2003–2004: Präsident der European Real Estate Society (ERES)
- Autor zahlreicher Fachbücher und -artikel
- Dozent bei AZEK

### **Curriculum Vitae Dr. José Antonio Blanco**



- Investment Management und Research UBS Global Asset Management. War aktiv am globalen Asset-Allocation-Prozess beteiligt und ist für das Structured-Portfolio- sowie das Strategy-Fund-Team verantwortlich.
- Mitglied des Global Investment Committee und Leiter des Swiss Investment Committee. Vertritt die Geschäftseinheit im WMBB Investment Committee und ist Mitglied des European Management Committee.
- Doktor der Wirtschaftswissenschaften der Universität Zürich
- Dozent bei AZEK

## *Mitglieder-Anlässe starten im September*

Ab September gilt es ernst. Wie bereits im SFAA Newsletter kommuniziert, wird SFAA ab diesem Herbst Mitgliederanlässe durchführen. Die Schwerpunkte liegen in Zürich und Genf, jedoch sind auch welche in Basel, Lausanne und Lugano geplant. Ziel ist, den Mitgliedern eine bessere Vernetzung zu ermöglichen sowie sich über Themen in der Branche zu informieren. In Zürich finden die Events jeweils über Mittag mit einem Referenten statt, in Genf werden Persönlichkeiten aus der Finanzwelt zu einem „Kaminfeuergespräch“ in kleinem Kreise geladen. In der Westschweiz wird es ebenfalls diesen

Herbst losgehen. Die Termine und Gäste werden allen Mitgliedern per Post mitgeteilt sowie auf die Homepage aufgeschaltet.

Hier die ersten feststehenden Termine:

#### **Zürich**

- 26. 09.06 Dr. Philippe M. Hildebrand, Mitglied der Direktion der Nationalbank
- 27. 11.06 Dr. Jean-Marc Schaller, Autor von „Finanzanalysten-Recht“

#### **Basel**

- Okt. oder Nov. 06, Dr. Jean-Marc Schaller, Autor von „Finanzanalysten-Recht“ (Datum folgt)

**Inhalt**

- Editorial
- Interessenkonflikte
- Kursprogramm
- Interview Bender
- Mitglieder Waadt
- Diplomfeier
- Vorschau smdays
- isfa funds
- Pressespiegel
- Neu im Vorstand
- Mitglieder-Anlässe
- Analysten-Trophy
- SFAA Statuten
- Vorschau ZEW
- Buchtipps
- Rotstift
- News
- SFAA Inside
- Agenda
- Neue Mitglieder

## And the winner is...



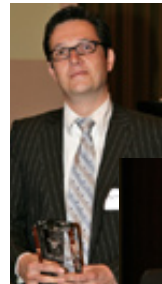
Podiumsgespräche müssen vorbereitet sein: BILANZ Redaktorin Carmen Gasser



Die Podiumsteilnehmer René Braginsky, Ulrich Grete und Marco Curti



Die Berenberg Bank sahnt gleich zweifach ab, hier beim Interview mit Moderatorin Eleonore von Kauffungen



Swiss Equity magazin Chefredaktor Björn Zern beim Apéro mit René Braginsky, SFAA Präsident Marco Curti mit Teilnehmer (unten)



Die glücklichen GewinnerInnen von LODH und Credit Suisse



### Podiumsdiskussion mit René Braginsky, Ulrich Grete und Marco Curti

Bei der BILANZ Analysten-Trophy 2006 sind bereits zum dritten Mal in Folge die besten AnalystInnen sowie Research-Häuser ausgezeichnet worden. Dieses Jahr war der Anlass erstmals begleitet von einem Podiumsgespräch. Die Teilnehmer waren Ulrich Grete, Präsident des AHV-Ausgleichsfonds, René Braginsky, Fondsmanager, Grossinvestor und Firmenjäger, sowie Marco Curti, Präsident SFAA und Chefanalyst bei der ZKB. Die Moderation leitete die BILANZ Redaktorin Carmen Gasser.

Bei dem Gespräch hob Ulrich Grete hervor, dass er eine langfristige Anlagepolitik verfolge. Ständige Kaufs- und Verkaufsempfehlungen der Analysten seien für ihn nicht wünschenswert und würden nur Kosten, aber keinen Mehrwert bringen. Zudem plädierte er für mehr Diversifikation in Portfolios, wel-

che heute in vielen Fällen noch immer nicht gegeben sei. Marco Curti argumentierte, dass Analysten verschiedene Kundengruppen zufrieden stellen müssten mit dementsprechend unterschiedlichen Bedürfnissen. Hedge-Fonds-Manager beispielsweise würden Tradingempfehlungen von Analysten sehr wohl schätzen. Auch käme es auf das Unternehmen an, ob häufig Ratingänderungen ausgesprochen werden müssten. René Braginsky formulierte die Bitte an Analysten, Researchberichte in Zukunft kurz und knapp zu verfassen, da er keine Zeit hätte, 80-seitige Berichte zu lesen. Auch sprach er sich dafür aus, dass sich Analysten nur auf eine Branche konzentrieren sollten, dafür aber intensiv, inklusive Abdeckung jener Konkurrenzunternehmen, welche im Ausland kotiert seien.

## SFAA Statuten in weiblicher Form

Die SFAA Mitglieder sind an der Generalversammlung einstimmig dem Antrag des ausschliesslich männlichen Vorstandes gefolgt, wonach die Statuten künftig in weiblicher Form gehalten sein sollen. Damit will der Verband seinen Willen zur Öffnung des bisher stark männerdominierten Berufszweigs unterstreichen. Die Statutenrevision ist am 23. Juni verabschiedet worden. Reaktionen gab es keine, mit Ausnah-

me eines älteren Mitgliedes, das sich über die Einführung lobend äusserte: „Ich bin stolz, Mitglied eines solch modernen Verbandes zu sein“, sagte es nach der Abstimmung. Die Leitung der Generalversammlung oblag dem Präsidenten und ZKB-Chefanalysten Marco Curti. Die neuen Statuten finden sich auf [www.sfaa.ch](http://www.sfaa.ch), die Bilder zur Generalversammlung und der Diplomfeier auf Seite 5.

**Inhalt**

Editorial

Interessen-  
konflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipps

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## ZEW Qualifizierung



Am 25. und 26. September finden in Zürich die ersten Seminare zu den Basistechniken der Finanzmarktökonomie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung statt.

Das Programm beinhaltet einzelne Module, die von der Regressionsanalyse über Zeitreihenmodelle bis hin zur Modellierung von Zinsen und Aktienkursen die wichtigsten Modelle der Ökonometrie für den Finanzmarkt abhandeln. SFAA Mitglieder erhalten eine Reduktion von 15 Prozent. Weitere Informationen: [www.zew.de](http://www.zew.de) (unter „Weiterbildung“).

## Rotstift

Die Korrekturen für das internationale Diplom Certified International Investment Analyst CIIA sind fest in internationalen Händen. Am Korrekturwochenende Mitte Mai nahmen 19 Fachprofis aus Italien, Frankreich, Deutschland und der Schweiz teil. Sie korrigierten Prüfungen aus insgesamt 18 Ländern (Belgien, China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, HongKong, Indien, Italien, Japan, Luxemburg, Marokko, Österreich, Russland, Schweden, Schweiz, Südkorea, Spanien und Taiwan). China und Taiwan nahmen erstmals an den Prüfungen teil.

## Buchtipps



Strukturierte Produkte sind Kombinationen von Derivaten und herkömmlichen Finanzanlagen wie Aktien oder Obligationen. Die einzelnen Bausteine werden in einem Finanzinstrument kombiniert und als Wertpapier verbrieft. Strukturierte Produkte spielen in der Vermögensverwaltung eine immer wichtigere Rolle. In den turbulenten Börsenjahren nach der Jahrtausendwende hat ihre Bedeutung weiter zugenommen. In der Finanzliteratur wurde dieser Entwicklung bisher kaum Rechnung getragen. Das vorliegende Buch leistet einen Beitrag zur Schliessung dieser Lücke. Neben der Beschreibung der Produkte und ihrer Bausteine wird der Fokus auf den praktischen Einsatz gelegt. Es wird aufgezeigt, wie strukturierte Produkte im Rahmen eines integrierten Anlageprozesses einen Mehrwert generieren können. Die praxisnahe Darstellung der Thematik wird mit farbigen Abbildungen illustriert. Strukturierte Produkte haben in der Vermögensverwaltung einen rasanten Aufschwung erlebt. In diesem Buch werden ihre Eigenschaften erläutert und Einsatzmöglichkeiten in der Praxis aufgezeigt.

Strukturierte Produkte in der Vermögensverwaltung, Steffen Tolle, Boris Hutter, Patrik Rütthemann, Hanspeter Wohlwend, *Verlag Neue Zürcher Zeitung*, ISBN 3-03823-123-1, CHF 78.–

## NEWS

Eine 64-jährige Frau, die früher Finanzchefin bei Mövenpick war, stand im April zusammen mit zwei weiteren Personen vor Gericht. Die drei wurden gemäss der Associated Press „wegen mehrfacher ungetreuer Geschäftsbesorgung in Bereicherungsabsicht“ verurteilt. Zur Untermauerung ihrer Seriosität hatte die Frau während des Prozesses behauptet, sie sei bei SFAA an der „Definition von Ständeregeln und berufsethischen Grundsätzen“ beteiligt gewesen. Ein Blick in unsere Mitgliederkartei brachte aber keine solche Person zutage! Leider zu spät, wie wir feststellen mussten. Die Zeitungen hatten die Behauptung der Frau be-

reits gedruckt. Die Medien können ja auch nichts dafür, wenn Angeklagte lügen. Bleibt uns hier somit bloss die Feststellung, dass diese Person bei SFAA unbekannt ist.

Due Diligence Ball: Seit den Skandalen Ende der 90-Jahre sind Analysten in den USA strikten Regeln unterworfen. Von Firmen, die sie beurteilen, dürfen sie nichts annehmen. Eine Ausnahme darf da Rick's Cabaret International machen. Das an der Nasdaq kotierte Striplokal zeigt Analysten nämlich viermal pro Jahr seine Produkte. Die Firma nennt das jeweils „Due Diligence Ball“. (Quelle: TA, 27.5.2006)

## Inhalt

Editorial

Interessen-  
konflikte

Kursprogramm

Interview Bender

Mitglieder Waadt

Diplomfeier

Vorschau smdays

isfa funds

Pressespiegel

Neu im Vorstand

Mitglieder-Anlässe

Analysten-Trophy

SFAA Statuten

Vorschau ZEW

Buchtipps

Rotstift

News

SFAA Inside

Agenda

Neue Mitglieder

## SFAA Inside

• **Michel Oechslin** ist bei der Swiss Life Asset Management zum Vizedirektor befördert worden. (Quelle: Schweizer Bank/Mai 2006)

• Besondere Leistungen verdienen besondere Erwähnung: Das Waadtländer SFAA Mitglied **Pascal Bétrisey** setzt sich seit vielen Jahren engagiert für die Sache der SFAA und seine Mitglieder ein. Dank ihm existiert als einzige noch die Sektion Waadt. Vielen Dank, Pascal!



• **Alexandre Michellod** setzt sich für die Sache der Strukturierten Produkte ein und engagiert sich deshalb massgeblich bei der Lancierung des Buches „Strukturierte Produkte“ im NZZ-Verlag (siehe dazu Buchtipps auf S. 9). Seine Initiative kommt gut an. „Das Beste, das ich zum Thema je gelesen habe“, so das Urteil von SFAA Chef Jean-Claude Dufournet.



• **Paolo Mazzoni** der Sal. Openenheim hat den 3. Preis bei der BILANZ Analysten-Trophy gewonnen (Analysebasis absolut). Herzliche Gratulation!



## Agenda

### SFAA Prüfungen

14./15.09.06 Prüfungen in Interlaken

### Mitglieder-Events

26.09.06 Dr. Philippe M. Hildebrand, Mitglied der Direktion der Nationalbank, Zürich

27.11.06 Dr. Jean-Marc Schaller, Autor von „Finanzanalysten-Recht“, Zürich

### Diverses

13./14.09.06 Swiss Equity smday, SWX, Zürich

25./26.09.06 ZEW Qualifizierungsprogramm, Zürich

## Herzlich willkommen bei SFAA

Die neuen Mitglieder, die seit Mitte April zu SFAA gestossen sind, heissen:

- Altorfer Christian, CIIA
- Bassi Manuel, CIIA
- Beretta Claudio, CIWM
- Birrer Adrian, CIWM
- Bitterwolf Christian, CIIA
- Bregy Nicole, CIWM
- Bregy Tristan, CIIA
- Carrubba Gianfranco, CIIA
- Curcio Ivan, CIWM
- Eggimann Michel, CIIA
- Emonet Laurent, CIWM
- Faraut Romani, CIWM
- Felchlin Matthias, CIWM
- Fernández Antonio, CIWM
- Ferro Frederic, CIIA
- Fliri Roberto, CIWM
- Fröhlich Stefan, CIIA
- Häberli Oliver A., CIWM
- Halter Benno, CIIA
- Hauri Gaëtan, CIIA
- Hedinger Stephen, CIIA
- Huber Roger, CIIA
- Jäger Thomas, CIIA
- Jenni Stefan, CIWM
- Kirch-Sautter Katja, CIIA
- Leonardo Dan, CIWM
- Liesch Thomas, CIWM
- Marciello Pasquale, CIIA
- Martin Yves, CIIA
- Mathis Sven, CIIA
- Medici Milena, CIWM
- Messikommer Lukas, CIIA
- Moser Thomas, CIIA
- Näf René, CIIA
- Nobile Matteo, CIIA
- Odermatt Michael, CIIA
- Ostinelli Roberto, CIIA
- Palomanes Carlos, CIIA
- Pavkova Jaroslava, CIIA
- Penneveyre Claude, CIWM
- Dr. Pini Gabriele, CIIA
- Queralto Raphaël, CIIA
- Reitze Stefan, CIIA
- Revey Patrick, CIIA
- Riou Marc, CIIA
- Rööslé Erwin, CIWM
- Rosa Yan, CIIA
- Rotzer-Werlen Serge, CIIA
- Russo Gabriele, CIIA
- Scheidegger Marco, CIIA
- Scherer Stéphan, CIWM
- Scherrer Christian, CIWM
- Schiochet Roman, CIIA
- Schmidli Denis Ulrich
- Schneider Ronny, CIIA
- Schöb Alex
- Sieber René
- Sperandio Rinaldo, CIIA
- Szalay Jenni Monika, CIIA
- Temesi Laszlo, CIIA
- Thomann Albert, CIIA
- Tomassini Glaettli Patrizia
- Tran Khanh Ngoc, CIIA
- Triebswetter Marc, CIWM
- Tschütscher Pascal, CIIA
- Widmer Michael, CIWM
- Würmli Martin, CIIA
- Zemp Gregor, CIIA
- Zimmermann Beat, CIIA